

## Abteilung Recht in Zahlen

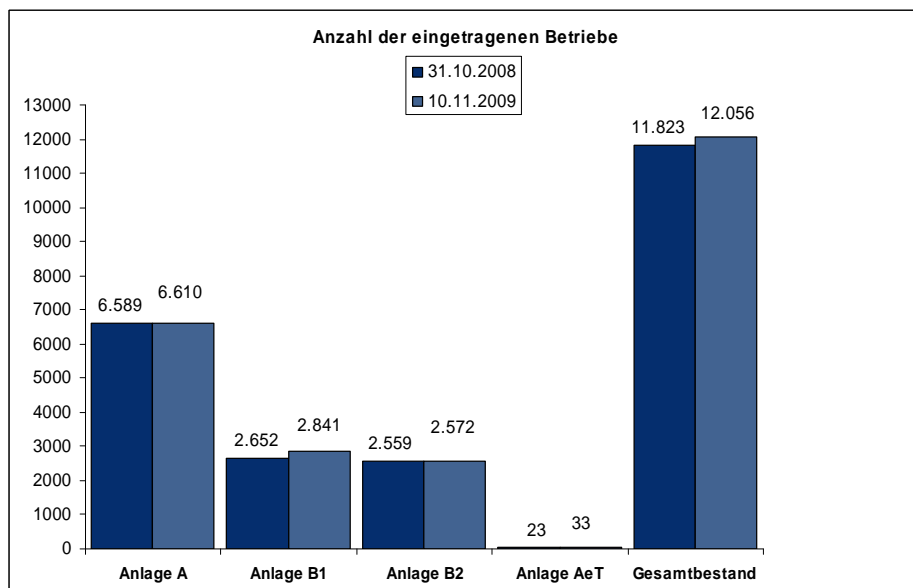
(1.1.– 30.10.09)

**1.668** Eintragungen und Löschungen in der Handwerksrolle sowie in dem Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerke oder handwerksähnlichen Gewerbe wurden durch die Handwerksrolle vorgenommen.

**6.610** Mitglieder waren mit Stand vom 10.11. in der Anlage A der Handwerksrolle eingetragen.

**5.413** Mitglieder waren zum gleichen Stichtag im Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerke oder handwerksähnlichen Gewerbe eingetragen.

Um **233** Betriebe ist die Gesamtmitgliederzahl zum vorjährigen Vergleichszeitraum angestiegen. Erfreulich: Nach wie vor ist auch im Bereich der zulassungspflichtigen Handwerke ein stetiger Mitgliederzuwachs zu verzeichnen.



Am **01.01.2010** tritt die Regelung zum einheitlichen Ansprechpartner in Brandenburg in Kraft. Der Bereich Handwerksrolle hat die notwendigen Voraussetzungen geschaffen, um diese Regelung umzusetzen.

**45** Ausnahmegewilligungen nach §§ 8 und 9 HwO sowie 64 Ausübungsberechtigungen nach §§ 7a und 7b HwO wurden erteilt.

**20** Anträge auf Prüfung der Nachweise über die Qualifikation der Beschäftigten nach der Chemikalienklimaschutzverordnung wurden geprüft und vorläufige bzw. endgültige Sachkundebescheinigungen für eine Unternehmenszertifizierung wurden erteilt.

**168** Hinweise mit dem Verdacht auf Ausübung von handwerklicher Schwarzarbeit erreichten die Handwerkskammer. Hierfür erfolgen Anhörungen, Betriebsbesichtigungen sowie weiterführende Abgaben der Sachverhalte an die zuständigen Ordnungsbehörden.

**12** Fälle wurden an die Zentrale zur Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs e. V. abgegeben.

**5000** Gewerbeanzeigen wurden im Rahmen der Überprüfung von erteilten Reisegewerbekarten auf handwerksrechtlich relevante Tätigkeiten überprüft und hinsichtlich der notwendigen Eingehung von Mitgliedschaften bearbeitet.

**36** Stellungnahmen wurden in Bezug auf Freistellungsanträge vom Wehr- bzw. Zivildienst abgegeben.

Mit **800** Rechtsanfragen hatte die Rechtsberatung im bisherigen Verlauf des Jahres 2009 einen hohen Beratungsbedarf zu befriedigen. Die Beratungsanfragen der Mitglieder betrafen vor allem das Arbeitsrecht und das Werkvertragsrecht.

**86** Beschwerden aufgrund von Streitigkeiten zwischen Mitgliedsbetrieben und ihren Auftraggebern verzeichnete die Vermittlungsstelle der Rechtsabteilung der Handwerkskammer. Davon wurde in 37 Fällen die Durchführung eines Vermittlungsverfahrens beantragt und bearbeitet.

**72** öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige zählt derzeit das Sachverständigenverzeichnis der Handwerkskammer.